

Compleo baut Marktposition in H1 2021 weiter aus

Umsatz in H1 2021 +49,9 % über Vorjahr | Planmäßige Integration der Compleo Connect (ehemals wallbe) nach erfolgreichem Transaktionsabschluss in Q2 | Neue Generation der intelligenten Wallbox "Compleo Solo" in Serie | Exklusive Verhandlungen über den Kauf der innogy eMobility Solutions GmbH mit E.ON

Dortmund, 15. September 2021 – Compleo Charging Solutions AG („Compleo“), ein führender Anbieter von Ladelösungen für Elektrofahrzeuge, hat ihren Wachstumskurs im ersten Halbjahr 2021 weiter fortgesetzt. Gleichzeitig erreichte das Unternehmen bei Internationalisierung, Produktentwicklung und anorganischer Expansion wesentliche strategische Meilensteine auf dem Weg zum E-Mobilitäts-Champion in Europa. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021 erhöhte Compleo seine Umsatzerlöse von 14,3 Mio. Euro um 7,1 Mio. Euro auf insgesamt 21,4 Mio. Euro (+49,9 %).

Haupttreiber des Umsatzwachstums bis Juni waren AC-Ladestationen, deren Umsatz in den ersten beiden Quartalen 2021 von 5,5 Mio. Euro (H1 2020) auf 9,1 Mio. Euro wuchs und damit 42,7 % zum Gesamtumsatz beitrug (H1 2020: 38,3 %). Der Umsatz aus dem Bereich DC-Ladesäulen stieg um 16,3 % auf 5,9 Mio. Euro (H1 2020: 5,1 Mio. Euro).

Das Adjusted EBITDA belief sich im ersten Halbjahr 2021 auf -4,0 Mio. Euro und lag damit 3,6 Mio. Euro unter dem Vergleichswert (H1 2020: -0,4 Mio. Euro). Grund für diese Entwicklung sind zum einen weitere Investitionen in den Strukturaufbau der Wachstums-Plattform und der Führungsmannschaft sowie erhöhte Aufwendungen bei den Anforderungen einer börsennotierten Gesellschaft im Vergleich zum Vorjahr. Zum anderen belastet der konsequente Aufbau der Kapazitäten vorübergehend die Kostenstruktur über alle Funktionsbereiche hinweg. Im Weiteren gab es Anpassungsbedarf aus Kostenüberschreitungen bei Projektierungs- und Installationsaufträgen, bei denen bereits Verhandlungen über Nachträge mit unseren Kunden stattfinden. Peter Gabriel, CFO von Compleo erläutert: „Die derzeitigen Investments wirken sich natürlich auch auf das Ergebnis aus. Mit dem weiteren Umsatzwachstum wird sich aber die Marge hier wieder erholen.“

Der Wachstumsstrategie folgend intensivierte Compleo seine Aktivitäten im europäischen Ausland weiter. So etwa in der Schweiz über eine exklusive Partnerschaft mit der Swiss Automotive AG und auf dem österreichischen Markt durch eine Kooperation mit KSW Elektro- und Industriebau, einem der führenden Anbieter für Tankstellen- und Industriebau in Mitteleuropa. Darüber hinaus gründete Compleo im zweiten Quartal 2021 eine eigene Vertriebsgesellschaft in Wien. In Polen ist Compleo seit Jahresbeginn über eine Vertriebskooperation mit City Systems, einem Anbieter von Parksystemen und Ladelösungen für E-Autos, aktiv. Weiterhin ist Compleo jetzt durch den Erwerb der Compleo Connect (wallbe) mit einer Vertriebsgesellschaft in Schweden präsent. Damit baut Compleo seine Marktposition zunehmend aus, um die enormen Potenziale für Ladelösungen in Europa optimal nutzen zu können.

Gleichzeitig stärkt Compleo beständig seine technologische Führungsposition, sowohl durch Investitionen in die Erweiterung des Produktportfolios und des Entwicklungsteams von insgesamt 2,6 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2021 (H1 2020: 1,3 Mio. Euro), als auch durch den Zusammenschluss mit der wallbe GmbH (seit dem 13.9. als Compleo Connect GmbH), die seit dem 1. Mai 2021 als Tochtergesellschaft konsolidiert und geführt

wird. Compleo Connect ergänzt das Know-how von Compleo neben einer tiefen Expertise im Bereich AC-Ladelösungen vor allem in den Bereichen Backend und Payment. Compleo bietet damit neben führender Hardware auch das komplette Software-Angebot für Ladesäulenbetreiber.

Georg Griesemann, Co-CEO von Compleo kommentiert: *„Der Zusammenschluss mit Compleo Connect war für uns ein wichtiger Schritt, um unsere Marktposition zügig auszubauen und unser Know-how sowohl im Bereich AC Wallboxen, als auch bei der Software für Backend und Payment-Anwendungen, schnell zu erweitern. Wir erleben aktuell eine sehr starke Dynamik im Markt für Ladelösungen für die Elektromobilität, die wir natürlich bestmöglich nutzen möchten. Dafür wollen wir auch, wie im vergangenen Halbjahr, weiterhin intensiv in organisches und anorganisches Wachstum investieren – aktuell evaluieren wir etwa eine mögliche Übernahme des europäischen E-Mobility Geschäfts der innogy eMobility Solutions GmbH. Wir sehen hier ein großes Potenzial gemeinsam ein führender Player in Europa zu werden und streben an die Transaktion bei erfolgreichem Abschluss der laufenden Ankaufsprüfung noch in diesem Jahr umzusetzen.“*

Der Technologieanbieter innogy eMobility Solutions GmbH entwickelt und produziert eigene Hard- und Software für das Laden von Elektrofahrzeugen und erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2021 rund 20 Mio. Euro Umsatz. Innogy zählt unter anderem E.ON, Daimler, DHL, Aldi Süd, Move und Suncor Energy zu ihren Kunden und verfügt ebenfalls über ausgewiesene Expertise im Bereich Hard- und insbesondere Software für Ladeinfrastruktur. Darüberhinaus verfügt innogy eMobility Solutions GmbH über eine Tochtergesellschaft in UK.

Auch bei der Weiterentwicklung des Produktportfolios erzielte Compleo Fortschritte. Die neue Generation der intelligenten Wallbox "Compleo Solo" kam im zweiten Quartal 2021 serienmäßig auf den Markt. Bereits vor der offiziellen Markteinführung gewann Compleo von einem großen deutschen Energieversorger einen Großauftrag über die Lieferung der Compleo Solo im mittleren bis oberen vierstelligen Stückzahlbereich. Compleo erhielt zudem im Juni 2021 die Zulassung für den Vertrieb seiner eichrechtskonformen AC- und DC-Ladestationen in Österreich. Damit erfüllt Compleo die aktuellen Marktanforderungen des Mess- und Eichrechts in Österreich und setzt dank seines innovativen Speicher- und Anzeigemoduls (SAM®) europaweit ein Zeichen.

Griesemann ergänzt: *„Bis 2030 werden EU-weit bis zu 3 Millionen öffentliche Ladepunkte benötigt. 2020 gab es gerade einmal 175.000. Um die zu erwartende hohe Nachfrage bedienen zu können, haben wir im Frühjahr einen zweiten Standort bezogen, mit dem wir unsere Produktionskapazitäten signifikant erweitert haben. Wir haben überdies unseren europäischen Footprint ausgebaut, die Entwicklung innovativer, neuer Produkte weiter vorangetrieben und uns durch die Übernahme der Compleo Connect zusätzlich verstärkt. Damit haben wir im ersten Halbjahr 2021 unsere Wachstumsstrategie konsequent weiter umgesetzt und uns in eine hervorragende Position gebracht, um das enorme Marktpotenzial in Europa für uns nutzen zu können.“*

Der Vorstand erwartet für die Compleo Gruppe inklusive der ab 1.5. vollkonsolidierten Compleo Connect weiterhin einen Konzernumsatz von 68 bis 78 Mio. Euro. Darüber hinaus wird für das Geschäftsjahr 2021 ein Break-even für das bereinigte Konzern-EBITDA erwartet.

Die vollständige Mitteilung ist auf der Unternehmenswebsite <https://ir.compleo-cs.com/> im Bereich „Veröffentlichungen“ verfügbar.

Appendix:

Verkürzte Gewinn - und -Verlustrechnung und Gesamtergebnisrechnung zum 30. Juni 2021 und 30. Juni 2020

in TEUR	H1 2021	H1 2020
Umsatzerlöse	21.419	14.290
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistung	(17.199)	(10.463)
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.220	3.827
Sonstige Einnahmen	259	117
Vertriebskosten	(3.113)	(1.454)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(2.547)	(1.279)
Allgemeine Verwaltungskosten	(5.128)	(2.263)
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	(6.309)	(1.052)
Finanzerträge	19	2
Finanzaufwendungen	(144)	(85)
Ergebnis vor Steuern (EBT)	(6.434)	(1.135)
Ertragssteuern	1.903	276
Ergebnis der Periode	(4.531)	(859)
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können		
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	(1)	-
Sonstiges Gesamtergebnis, nach Steuern	(1)	-
Gesamtergebnis der Periode	(4.532)	(859)
Ergebnis je Aktie (in EUR)		
Grundlegend	-1,25	-0,34
Verwässert	-1,25	-0,34

Berechnung adjustiertes EBITDA

In TEUR	H1 2021	H1 2020
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	(6.309)	(1.052)
Abschreibungen	(1.189)	(347)
EBITDA	(5.119)	(705)
EBITDA Marge	(23,9 %)	(4,9 %)
Einmalbelastungen	(1.122)	(292)
Adjustiertes EBITDA	(3.997)	(413)
Adjustiertes EBITDA Marge	(18,7 %)	(2,9 %)

Verkürzte Bilanz zum 31. Dezember 2020 und 30. Juni 2021

Vermögenswerte in TEUR	30. Juni 2021	31. Dezember 2020
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	14.859	255
Geschäfts- oder Firmenwert	29.816	-
Sachanlagen	2.847	1.415
Nutzungsrechte	3.321	1.458
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	24	23
Sonstige langfristige Vermögenswerte	251	264
Latente Steueransprüche	6.090	3.882
Summe langfristige Vermögenswerte	57.208	7.297
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	14.067	4.593
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.498	2.822
Vertragsvermögenswerte	2.277	1.884
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.547	1.285
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.781	494
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	17.401	35.736
Summe kurzfristige Vermögenswerte	50.571	46.814
Summe Vermögenswerte	107.779	54.111
Eigenkapital und Schulden in T€	30. Juni 2021	31. Dezember 2020
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	3.896	3.423
Kapitalrücklage	85.179	46.121
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	(1)	-
Bilanzgewinn	(10.893)	(6.361)
Nicht beherrschende Anteile	(5)	-
Summe Eigenkapital	78.176	43.183
Langfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	1.523	-
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3.250	3.790
Leasingverbindlichkeiten (langfristig)	2.195	1.045
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	12	18
Latente Steuerschulden	1.343	-
Summe langfristige Verbindlichkeiten	8.323	4.853
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	1.457	231
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	827	259
Leasingverbindlichkeiten (kurzfristig)	1.275	447
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.427	3.277
Vertragsverbindlichkeiten	189	171
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	385	255
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.729	1.435
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	21.280	6.075
Summe Eigenkapital und Schulden	107.779	54.111

Verkürzte Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2021 und 30. Juni 2020

Kapitalflussrechnung für das H1 2021 und H1 2020

T€	H1 2021	H1 2020
Ergebnis der Periode	(4.531)	(859)
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf immaterielle Vermögenswerte	471	23
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Sachanlagen und Nutzungsrechte	719	324
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen langfristigen Rückstellungen	(138)	-
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen	(23)	(47)
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	(727)	-
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	(4.380)	(2.159)
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(3.876)	(1.378)
Zunahme (-) / Abnahme (+) der sonstigen Vermögenswerte	(2.343)	17
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.337	1.408
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Verbindlichkeiten	1.961	607
Zinsaufwand (+) / -ertrag (-)	125	83
Zunahme / Abnahme der Steuererstattungsansprüche (-/+) und -schulden (+/-) sowie latenter Steueransprüche (-/+) und -schulden (+/-)	(2.207)	(361)
Ertragssteuerzahlungen (-/+)	-	-
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	(11.612)	(2.342)
Auszahlungen (-) für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(1.485)	(44)
Auszahlungen (-) für Investitionen in Sachanlagen	(985)	(307)
Auszahlungen (-) für den Erwerb von Tochterunternehmen, abzgl. erworbene Zahlungsmittel	(22.813)	-
Auszahlungen (-) für den Erwerb von Gesellschafterdarlehen	(8.539)	-
Erhaltene Zinsen (+)	19	2
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(33.803)	(349)
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anteilen	28.296	-
Transaktionskosten in Bezug auf die Ausgabe von Anteilen	(622)	(174)
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(58)	(173)
Tilgung (-) von Leasingverbindlichkeiten	(392)	(181)
Gezahlte Zinsen (-)	(144)	(85)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	27.080	(613)
Nettozunahme/ -abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(18.335)	(3.304)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	35.736	3.509
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	17.401	205

Über Compleo | Compleo Charging Solutions AG ist gemeinsam mit ihrer Tochtergesellschaft, der Compleo Connect GmbH, ein führender Anbieter von Ladelösungen für Elektrofahrzeuge. Das Unternehmen unterstützt als Lösungsanbieter mit seinen Ladestationen und bei Bedarf auch bei der Planung, der Installation, der Wartung, dem Service oder dem Backend der Ladeinfrastruktur. Das Angebot von Compleo umfasst sowohl AC- als auch DC-Ladestationen. DC-Ladesäulen von Compleo sind die ersten eichrechtskonformen DC-Ladestationen im Markt. Alle Produkte entwickelt und fertigt das Unternehmen an seinem Hauptsitz in Dortmund. Dabei setzt der Hersteller auf Innovation, Sicherheit, Verbraucherfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit. Zu den Kunden zählen unter anderem Allego, Clever, E.ON, EWE Go, Deutsche Telekom, Siemens sowie über 150 Stadtwerke in Deutschland. Compleo startete 2009 die Produktion der ersten Ladestationen, 2021 kam die Compleo Connect GmbH zur Gruppe hinzu. Bis heute lieferte das Unternehmen über 50.000 Ladepunkte aus und trägt so zur Entwicklung der Ladeinfrastruktur bei. Seit Oktober 2020 ist Compleo im Segment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (ISIN: DE000A2QDNX9). Mehr Infos unter: www.compleo-cs.de/

IR-Kontakt

Compleo Charging Solutions AG
Sebastian Grabert, CFA
Leiter Investor Relations
E-Mail: ir@comepleo-cs.de
Telefon: +49 231 534 923 874

